

Hybride Unterrichtsform - Flexibilität schafft Fortschritt

Die gibb Berufsfachschule Bern ermöglicht die schweizweit einzige berufsbegleitende HF in Metallbau mit hybrider Unterrichtsform. Der klassische Präsenzunterricht der Technikerinnen und Techniker HF Metallbau wird ab Sommer 2021 mit Livestreaming und Fernunterricht ergänzt. Text: Nicole Berner, Leiterin Marketing und Kommunikation gibb. Bild: gibb

Spätestens seit Covid-19 den Alltag beeinflusst, sind digitale Arbeitsformen allgegenwärtig. Lange Zeit wurde das Lernen mit digitalen Medien als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen betrachtet. E-Learning, das heisst sogenanntes mediengestütztes Lernen, bringt vielerlei Vorteile. Neu auch in der Baubranche. Das Ziel des hybriden Studierens besteht darin, technologiebasierte Lernsequenzen so zu kombinieren, dass eine möglichst hohe Effektivität und Effizienz erreicht wird.

Ab Sommer 2021 startet das hybride Bildungsangebot

Die hybride Unterrichtsform basiert auf den drei Eckpfeilern Präsenzunterricht, Livestreaming und Fernunterricht. Ab Sommer 2021 startet die gibb Berufsfachschule Bern mit ei-

nem hybriden Bildungsangebot. «Unsere Fachplanerinnen und Fachplaner sind in der Konstruktion tätig und übernehmen Verantwortung in der Fachbauleitung. Unsere Verantwortung ist es, unseren Teilnehmenden die optimale Lernumgebung zu ermöglichen. Diese wird mit der hybriden Unterrichtsform erreicht», sagt Andreas Kaeser, Berufsgruppenleiter Metallbau und Dozent HF Metallbau an der gibb. Studierende der HF interpretieren gestalterische Konzepte und können diese in zeitgemäss konstruktive Lösungen umsetzen. «Zeitgemäss wollen auch wir sein», sagt Erik Pfeiffer, Leiter Höhere Berufsbildung Bau der gibb Berufsfachschule Bern. «Der Pilotbildungsgang wird auch für uns neu sein, doch wir sind Vorreiter in der Bildungsbranche und wollen unsere künftigen Führungsleute optimal für den

Arbeitsmarkt vorbereiten. Neben Flexibilität schon der neue Bildungsgang auch die Ressourcen Zeit und Geld. Unsere Studierenden sind neu sowohl orts- als auch zeitunabhängiger», sagt Pfeiffer weiter.

Technikerinnen und Techniker HF sind Bindeglieder zwischen den Bau- und Fachplanern, Behörden, Bauherren und den ausführenden Unternehmen. In ihrer Funktion arbeiten sie mit verschiedensten Anspruchsgruppen und Kanälen. Diese geforderte Flexibilität ermöglicht nun auch dieser berufsbegleitende Bildungsgang.

Kontakt: Erik Pfeiffer erik.pfeiffer@gibb.ch, Telefon 031 335 91 54

www.gibb.ch/weiterbildung



Mit der hybriden Unterrichtsform wird den Teilnehmenden die optimale Lernumgebung ermöglicht.